



Fraktion im Bezirksausschuss
Bogenhausen

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Telefon: 01711427929

Xaver.finkenzeller@googlemail.com

München, 23. November 2015

Bildungsoffensive

4. Akt.

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert nach geeigneten Lösungen zu suchen, wie die Bewirtschaftung der Mensa in der Ostpreußengrundschule nicht weiter seitens des Fördervereins bzw. dem Sekretariat der Schule organisiert werden muss und der Förderverein von Haftungsrisiko und Mehrarbeit entbunden werden kann.

Darüber hinaus soll auch aus Wirtschaftlichkeitsgründen nach einem geeigneten Betreiberkonzept gesucht werden, das es dem Hort und der Mittagsbetreuung vor Ort ggf. auch dem Kindergarten ermöglicht, die vorhandene Mensa ebenfalls für die Essensversorgung der Kinder zu nutzen.

Begründung:

Die derzeitige Lage der Mensa in der Grundschule Ostpreußenstraße ist nicht hinnehmbar. Die gesamte Organisation für Einkauf, Verkauf, Einstellung von Personal, Vertragsabschlüsse usw. müssen aktuell vom Förderverein bzw. dem Sekretariat der Ostpreußenschule gestemmt werden.

Dagegen wird die Mensa der Fritz-Lutz-Schule durch eine eigens von der Stadt München angestellte Hauswirtschafterin vollumfänglich verwaltet und betrieben. Schule und Eltern sind hier völlig außen vor.

Das Verwalten der Mensa ist mit einem extrem hohen Arbeitsaufwand verbunden, der bisher von den Eltern ehrenamtlich geleistet werden muss. Damit ist aber vor allem ein inakzeptables Haftungsrisiko des ehrenamtlich handelnden Fördervereins verbunden. Insbesondere das Überwachen und Einhalten von Hygienevorschriften sowie die Funktion als Arbeitgeber mit allen Pflichten sind hier zu nennen.

Die Versorgung der Grundschüler mit hochwertigen Mahlzeiten ist Grundvoraussetzung für die Entwicklung. Daher war auch der Bau der Mensa dringend notwendig. Dass die Landeshauptstadt München die Schule bzw. den Förderverein nun so im Regen stehen lässt und die gesamte Organisation und Haftung auf das Ehrenamt abwälzt kann nicht hingenommen werden. Ein schlüssiges Konzept möge daher bis zum 31.01.2016 dem Bezirksausschuss vorgelegt werden.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Petra Cockrell